



Verbundpartnertagung 2023: Berufswahlprozess und Lehrstellenrekrutierung

Erkenntnisse und weiteres Vorgehen (Juni 2023)

Der Berufswahlprozess und das Lehrstellenmarketing funktionieren grundsätzlich gut. Es ist in der ganzen Schweiz ein breites und gut abgestimmtes Instrumentarium vorhanden. An der Verbundpartnertagung 2023 wurde in sieben Workshops Themen vertieft. Die Diskussionen in den Workshops sind zusammengefasst worden ([Link](#)).

Die wichtigsten Erkenntnisse, Massnahmenvorschläge und Hinweise auf good practice aus den Workshops sind in diesem Dokument aufgeführt.

Das Dokument soll den Verbundpartnern der Berufsbildung und weiteren Akteuren im Bereich Berufswahlprozess und Lehrstellenrekrutierung helfen, allfällige Massnahmen in ihren Zuständigkeitsbereichen umzusetzen. Der Bund kann Projekte auf der Grundlage von Art. 54 und 55 BBG finanziell unterstützen.

Fazit	Massnahmen
Der Berufswahlprozess und die Lehrstellenrekrutierung erfordern eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren und teilweise eine bessere Definition der jeweiligen Rollen.	<ul style="list-style-type: none">- Es liegt im Interesse aller Beteiligten, den Austausch untereinander zu fördern. In verschiedenen Kantonen gibt es Beispiele, wie die Koordination und der Austausch unter den Akteuren erfolgreich gestaltet werden kann.- Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung spielt eine wichtige Rolle im Berufswahlprozess. Die Arbeitsmarktnähe sowie die Aus- und Weiterbildung der BSLB Fachpersonen (insbesondere in Berufskunde, Prozessbegleitung, Diagnostik und Beratung) sind zentrale Erfolgsfaktoren.- Im Rahmen der Nationalen Strategie BSLB wird das gemeinsame Verständnis über die Weiterentwicklung der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen in den Kantonen gefördert. Dadurch kann das Profil der BSLB auf nationaler Ebene gegenüber der Bevölkerung und den relevanten Kooperationspartnern der BSLB geschärft werden. Die Zusammenarbeit mit den nationalen Branchenverbänden und ihren Instrumenten wird dabei ebenfalls ein Thema sein. <p>An der Verbundpartnertagung erwähnte good practice</p> <ul style="list-style-type: none">- Haus der Berufsbildung (BS), Cité des métiers (GE)- Berufsbildungsforen:<ul style="list-style-type: none">o Die neun Berufsbildungsforen des Kantons Zürich vernetzen regionale Akteure der Berufsbildung mit aktiven und angehenden Lernenden, Eltern, Berufsbildenden und Lehrpersonen der Volks- und Berufsfachschulen. Regionale Berufsbildungsforen Kanton Zürich (zh.ch)o Der Verein Netzwerk BerufsbildnerInnen fördert den gegenseitigen Austausch und die Vernetzung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in der Region Nordwestschweiz über jede Berufsgruppe. www.nwbb.ch- Lehrstellennetz

Fazit	Massnahmen
<p>Die Rolle des privaten Umfeldes ist von zentraler Bedeutung. Die Eltern haben eine grosse Verantwortung. Es ist wichtig, dass sie gut informiert sind und die Möglichkeiten der heutigen Berufsbildung kennen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte zu Berufswahl und Berufsbildung: Direkteinstieg - berufsberatung.ch - Spezifische Angebote für Eltern im Rahmen von Berufsmessen, Berufsmarketing, Berufsmessen, Berufsbildungskampagnen etc. - Die Eltern spielen insbesondere bei der Entscheidung Gymnasium – Berufsbildung eine zentrale Rolle. Hier ist ein früherer Einbezug (allenfalls bereits in der Primarschule) und Information zu den Bildungswegen wünschenswert. - Bei der Überarbeitung von Lehrplänen sollen Aspekte der Berufswahl wie das Bildungssystem, die genderneutrale Berufswahl und Laufbahngestaltungskompetenzen sowohl stufenadäquat aufgenommen als auch in der Aus -und Weiterbildung der Volksschullehrpersonen entsprechend berücksichtigt werden. <p>An der Verbundpartnertagung erwähnte good practice</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kampagne Berufsbildungsplus - Woche der Berufsbildung - Elternabende Sek I direkt im BIZ organisiert (z.B. LU, ZH, SZ) - Elternabende 4.-6 Primarschule ZH - Eltern-Newsletter (z.B. ZH, VS, ZG, BE) - Berufsmarketing, z. B. Unser Angebot für Eltern SwissSkills (swiss-skills.ch), Label Topausbildungsbetrieb - Plattformen: berufsberatung.ch, yousty.ch, gateway.one - Berufsmessen: Berufsmessen - berufsbildungsplus.ch - Programm rent a stift - Erklärvideos für Eltern von Kindern in der 5./6. Klasse (z.B. BIZ BE)
<p>Ausreichend Zeit im Berufswahlprozess ist für die Jugendlichen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Der Berufswahlprozess und seine Schritte sollten noch besser bekannt sein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Breite Kommunikation des Commitments Lehrstellen sicherstellen (Textbausteine auf Deutsch, Französisch und Italienisch zur weiteren Verwendung). Weiterverbreitung in z.B. Newsletter, sozialen Medien, Informationsschreiben an Lehrbetriebe. - Commitment in allen Wirtschaftsbereichen bekannt machen.
<p>Der Berufswahlprozess orientiert sich in der Schweiz an den sprachregionalen Lehrplänen (Sekundarstufe I). Dieser sollte auch in den Gymnasien thematisiert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eine konsequente und direkte Auseinandersetzung mit einem Beruf bei den schulisch stärken (leistungsstärken) Klassen in der Sekundarstufe I ist anzustreben. - Studien- und Laufbahnberatung am Gymnasium (im Rahmen der Nationalen Strategie BSLB, Projekt Definition von Laufbahngestaltungskompetenzen) - Revision Maturitätsverordnung: Stellenwert des Laufbahnprozesses stärken (Aufnahme von Laufbahngestaltungskompetenzen im Bereich der überfachlichen Kompetenzen)